

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910

316 (17.11.1910) 2. Blatt

Karlsruher Zeitung.

2. Blatt

Donnerstag, 17. November

2. Blatt

№ 316

1910

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Fernsprechanchluss Nr. 154), woselbst auch Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M. 50 P.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 P.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Baden. M.224
Zum Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:

Seite 274: **Boldt**, Wilhelm, Pensionsinhaber in Baden, und Ida geb. Brückweiler. Vertrag vom 27. September 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau ist das von ihr nach § 3 des Vertrags zur Ehe eingebrachte und alles von ihr nach in die Ehe einzubringende Vermögen.

Seite 275: **Krumm**, Valentin, Landwirt in Singheim, und Luise geb. Sud. Vertrag vom 29. Oktober 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.

Seite 276: **Faber**, Franz Xaver, Dekorationsmaler in Baden, und Luise Charlotte geb. Haas. Vertrag vom 29. Oktober 1910. Gütertrennung. Baden, den 9. November 1910. Großh. Amtsgericht.

Freisach. M.289
In das Güterrechtsregister Band I Seite 204 wurde heute eingetragen: **Marx Schillingner**, Maurermeister in Heringen, und Maria Magdalena geb. Wöhner. Gütertrennung laut Vertrag vom 4. November 1910. Freisach, den 9. November 1910. Großh. Amtsgericht.

Bretzen. M.225
Güterrechtsregister Band I Seite 287:

Obfriedrich, Karl, Landwirt in Reibshausen, und Frieda geb. Haag. Vertrag vom 11. Oktober 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des BGB. Bretzen, den 5. November 1910. Großh. Amtsgericht.

Bühl. M.315
Nr. 6787. Güterrechtsregister Band II Seite 390: **Arbognath**, Valentin, Wirt, und Sofie geb. Stengele in Affental. Vertrag vom 7. November 1910. Gütertrennung des BGB. Bühl, den 12. November 1910. Großh. Amtsgericht II.

Donauwörth. M.266
Nr. B. 1646. Zum Güterrechtsregister Band I Seite 247 wurde heute eingetragen:

Mundling, Hermann, Malermeister in Donauwörth, und Kathi geb. Feld. Durch Vertrag vom 29. Oktober 1910 wurde Gütertrennung vereinbart. Donauwörth, den 5. November 1910. Großh. Amtsgericht I.

Engen. M.226
In das Güterrechtsregister Seite 369 Band II ist eingetragen worden:

Würgerliche Rechtsstreite.
Effentliche Zustellung einer Klage. M.259.2 Nr. 9054. **Offenburg.** Der Tagelöhner **Karl Söth** in Rehl, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Schleyer in Rehl, klagt gegen seine Ehefrau **Franziska geb. Auer**, früher zu Rehl, jetzt an unbekanntem Ort, auf Grund der §§ 1505 und 1508 BGB., mit dem Antrage, die zwischen den Streitenden am 14. Februar 1903 den Verschulden der Beklagten zu scheiden und dieser die Kosten des Rechtsstreits aufzuerlegen.

Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Offenburg auf. Dienstag den 3. Januar 1911, vormittags 9 Uhr.

mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gerichte zugelassenen Anwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Offenburg, den 9. November 1910. **Wals**, Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Schwegler, Martin, Müller und Landwirt in Leisepfingen, und Maria Keller, ohne Beruf, in Talheim. Vertrag vom 28. Oktober 1910: Errungenschaftsgemeinschaft der §§ 1519 ff. BGB. Vorbehaltsgut der Frau ist das in § 3 des Vertrags näher beschriebene Verbringen, darunter eine Aussteuer im Werte von 2000 M. und bares Geld im Betrage von 8000 M., sowie alles, was dieselbe durch Schenkung, Erbschaft oder mit Rücksicht auf einen Pflichtteil erwirbt.

Engen, den 8. November 1910. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. M.260
In das Güterrechtsregister Band IV wurde eingetragen:

D. 3. 317: **Harner**, Jakob, Eisenbahnarbeiter in Freiburg, und Marie Wilhelmine geb. Reutenmüller. Vertrag vom 31. Oktober 1910: Gütertrennung unter Aufhebung des bisherigen Güterstandes.

D. 3. 318: **Albiez**, August, Zimmermann in Freiburg, und Marie geb. Pisp. Vertrag vom 31. Oktober 1910: Gütertrennung unter Aufhebung des bisherigen Güterstandes.

D. 3. 319: **Mertz**, Julius, Tagelöhner in Freiburg, und Anna geb. Holz. Vertrag vom 5. November 1910: Gütertrennung unter Aufhebung des bisherigen Güterstandes.

Freiburg, den 10. November 1910. Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. M.239
Güterrechtsregister Band IV: Seite 480: **Rudolph**, Jakob, Kaufmann in Heidelberg, und Katharina geb. Dippel. Vertrag vom 29. Oktober 1910. Gütertrennung.

Seite 481: **Serian**, Camil Philipp, Dreher in Heidelberg, und Christina Wilhelmine geb. Römer. Vertrag vom 26. Oktober 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Das in der Anlage zum Vertrag verzeichnete Verbringen der Frau ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.

Heidelberg, den 10. November 1910. Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. M.344
In das Güterrechtsregister wurde zu Band VII eingetragen:

Seite 346: **Hauer**, Wilhelm, Geiger, Karlsruhe, und Theresie geb. Krämer. Vertrag vom 28. Oktober 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag bezeichnete Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut.

Karlsruhe, den 11. November 1910. Großh. Amtsgericht.

Seite 347: **Schimpf**, Albert, Metzger, Karlsruhe, und Elisabeth geb. Dudenhöffer. Vertrag vom 14. Oktober 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag bezeichnete Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut.

Seite 348: **Siebler**, Friedrich, Wirt, Karlsruhe, und Lina geb. Hoff. Vertrag vom 2. November 1910. Gütertrennung.

Seite 349: **Vichter**, Otto, Gastwirt, Karlsruhe, und Luise geb. Joachim. Vertrag vom 28. Oktober 1910. Gütertrennung.

Seite 350: **Gttinger**, Alfred, Kaufmann, Karlsruhe, und Valerie geb. Dreifus. Vertrag vom 22. Oktober 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Die zum persönlichen Gebrauch der Frau bestimmten Gegenstände, als: Kleider, Leibwäsche, Schmuckstücke u. Arbeitsgeräte, sind deren Vorbehaltsgut.

Seite 351: **Jast**, Jakob, Tagelöhner, Karlsruhe, und Elisabeth Juliana geb. Daustein. Vertrag vom 8. November 1910. Gütertrennung.

Seite 352: **Amberger**, Leonhard, Eisenbahnassistent, Karlsruhe, und Anna geb. Hertel. Vertrag vom 4. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.

Seite 353: **Petri**, Karl, Kaufmann, Karlsruhe, und Luise geb. Deutschel. Vertrag vom 31. Oktober 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag bezeichnete Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut.

Seite 354: **Gudake**, Albert, Milchhändler, Karlsruhe-Grünwinkel, und Katharina geb. Müller. Vertrag vom 7. November 1910. Gütertrennung. Karlsruhe, den 14. November 1910. Großh. Amtsgericht II.

Mannheim. M.268
Zum Güterrechtsregister, Band X, wurde heute eingetragen:

1. Seite 418: **Pot**, Christian, Fabrikarbeiter, Mannheim-Neckarau, und Franziska Morawec. Der Mann hat das der Frau gemäß § 1357 BGB. aufstehende Recht, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises die Geschäfte des Mannes zu vertreten, ausgeschlossen.

2. Seite 419: **Lang**, Otto Emil, Schriftföhrer, Seddenheim, und Karoline Elisabeth Amalie Kskani. Durch Vertrag vom 24. Oktober 1910 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögen.

3. Seite 420: **Püll**, Albert, Kaufmann, Mannheim-Neckarau, und Amalie Barbara Wabned. Durch Vertrag vom 28. Oktober 1910 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögen.

4. Seite 421: **Schränker**, Ludwig, Ländler und Maler, Mannheim, und Marie Luise Werner. Durch Vertrag vom 31. Oktober 1910 ist Gütertrennung vereinbart. Mannheim, den 5. November 1910. Großh. Amtsgericht I.

Ffzheim. M.267
Güterrechtsregister. Zu Band VI wurde eingetragen:

1. Blatt 349: **Gebert**, Wilhelm, Zimmermeister zu Ffzheim, und Anna geb. Philipps. Infolge Eröffnung des Konkurses über das Vermögen des Mannes besteht seit 22. Oktober 1910 Gütertrennung.

2. Blatt 373: **Schumann**, Jakob, Mechaniker zu Ffzheim, und Karoline geb. Müller. Vertrag vom 2. November 1910. Gütertrennung.

3. Blatt 374: **Höln**, Albert, Fabrikant zu Ffzheim, und Marie geb. Kienle. Vertrag vom 28. Oktober 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.

4. Blatt 375: **Barthel**, Ernst Otto, Schneider zu Ffzheim, und Marie geb. Dettinger, gesch. Handel. Vertrag vom 17. Oktober 1910. Gütertrennung.

5. Blatt 376: **Sorn**, Karl Christof, Maurermeister zu Ffzheim, und Marie geb. Nagel. Vertrag vom 2. November 1910. Gütertrennung.

6. Blatt 377: **Werner**, Theodor, Privatier zu Ffzheim, und Eugenie geb. Nügelberger. Vertrag vom 28. Oktober 1910. Gütertrennung.

7. Blatt 378: **Schneider**, Gustav, Maler zu Elmendingen, und Emilie geb. Drollinger. Vertrag vom 26. Oktober 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau ist: a) das im Verträge näher bezeichnete Vermögen laut vorliegendem Verzeichnisse. b) Alles, was die Frau von Todes wegen oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, durch Schenkung oder als Ausstattung erwirbt.

Ffzheim, den 9. November 1910. Gr. Amtsgericht als Registergericht.

Sinsheim. M.345
Güterrechtsregister Band I Seite 252:

Witth, Johann Martin, Landwirt zu Zugenhausen, und Regine geb. Jung. Vertrag vom 3. November 1910: Errungenschaftsgemeinschaft.

Sinsheim, den 12. November 1910. Großh. Amtsgericht.

St. Blasien. M.288
Nr. 8859. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:

Seite 255: **Maier**, Franz Josef, Kaufmann in St. Blasien, und Frieda geb. Amann. Durch Ehevertrag vom 2. November 1910 wurde als eheliches Güterrecht die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. BGB. vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das in § 3 des Vertrags beschriebene Einbringen und alles, was dieselbe später durch Erbschaft, Schenkung, als Pflichtteil oder Vermächtnis erhält.

Seite 256: **Gamm**, Julius, Großh. Bezirksgeometer in St. Blasien, und Maria geb. Bäuerle. Durch Ehevertrag vom 31. Oktober 1910 wurde als eheliches Güterrecht die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. BGB. vereinbart.

St. Blasien, den 10. November 1910. Großh. Amtsgericht.

Tribera. M.253
Güterrechtsregister Band I, S. 401: **Ruf**, Konstantin, Uhrmacher in Furtwangen, und Maria Seng Wittwe geb. Reiner daselbst. Nach dem Ehevertrage vom 15. Oktober 1910 wurde Gütertrennung gem. §§ 1426 ff. BGB. vereinbart.

Tribera, den 7. November 1910. Großh. Amtsgericht I.

Reinsregister. M.240
Zum Reinsregister Band I Nr. 95 wurde der Verein „**Badischer Landgemeinden-Verband**“ mit dem Sitze in Heidelberg eingetragen.

Heidelberg, den 3. November 1910. Großh. Amtsgericht III.

Reinsregister. M.317
Zum Reinsregister Band I Nr. 96 wurde der Verein „**Propagandagesellschaft für Mutterkassensicherung**“ mit dem Sitze in Heidelberg eingetragen.

Heidelberg, den 12. November 1910. Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung. M.343
In das Reinsregister Band IV, D. 3. 3, wurde heute der Verein der **Weinbändler und Brautweinbrenner von Karlsruhe und Umgebung**, Karlsruhe, eingetragen.

Karlsruhe, den 14. November 1910. Großh. Amtsgericht B. II.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.
Aufgebot. M.282 Nr. 14 819. **Achern.** Der Bahnarbeiter **Anton Bofchert** in Dnsbad und **Josef Liebmann** in Karlsruhe, vertreten durch die Rechtsanwälte Dr. L. Haas und J. Hug daselbst, haben beantragt, die verschollenen

1. **Wendelin Armbruster**, geboren den 2. Oktober 1853 in Dnsbad, 2. **Adrian Armbruster**, geboren den 25. Juli 1865 in Dnsbad, zuletzt wohnhaft in Dnsbad, für tot zu erklären.

Die bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Dienstag den 6. Juni 1911, vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht Achern anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Achern, den 4. November 1910. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Christ**.

Konkursverfahren. M.295, Nr. 8766 A. 6. **Karlsruhe.** Im Konkursverfahren über den Nachlass des am 20. Oktober 1909 zu Karlsruhe-Wühlburg verstorbenen Wäldermeisters **Karl Böß** wurde Termin zur Abnahme der Schlussrechnung zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke bestimmt auf

Samstag den 10. Dezember 1910, vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht, Akademiestraße 2, I. Stock, Zimmer 9.

Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters wurden auf 51.12 M. festgesetzt.

Karlsruhe, den 11. November 1910. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **A. 6. F. Petri.**

Konkursverfahren. M.264. **Mannheim.** In dem Konkursverfahren über das Vermögen des früheren Direktors des Apollotheaters, **Heinrich Gollenberg** hier, soll mit Genehmigung des Gerichts die Schlussrechnung erfolgen. Hierzu sind verfügbar 315 M. Die zu

berücksichtigenden bevorrechtigten Forderungen gemäß § 61 Ziff. 1 A. O. betragen 1770.67 M.

Die übrigen bevorrechtigten und die nicht bevorrechtigten Gläubiger können nicht berücksichtigt werden.

Das Schlussverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts II Mannheim zur Einsicht auf.

Mannheim, den 10. November 1910. Der Konkursverwalter: **Rechtsanwalt Freund.**

M.298. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Karl Lohrer**, Baumeister in Mannheim, ist Termin zur Anhörung der Gläubigerversammlung über den vom Konkursverwalter gestellten Antrag auf Einstellung des Konkursverfahrens mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse sowie zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters bestimmt auf

Donnerstag den 1. Dezember 1910, vormittags 11 Uhr, Saal D.

Mannheim, den 11. November 1910. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts V: **Gwalb.**

Badische Landesbibliothek

BLB

Baden-Württemberg

BLB

Badische Landesbibliothek

